



ZUR FREIGABE

KONTAKT: Meghan Henning, +1 703-236-1133, mhenning@gbta.org
Jamie Colunga, +1 212-446-1877, jcolunga@sloanep.com
Raphaëlle Boissicat, +33 6 12 56 32 26, r.boissicat@egencia.com

GBTA und Egencia zeigen und untersuchen die europäischen Reiserichtlinien 2011

Europäische Travel Manager erlauben mehr Premium Flugreisen zu Regionen außerhalb der EMEA

Mehr Firmen in Europa als in Nordamerika überprüfen derzeit zusätzliche Gebühren

Paris, London, München, Brüssel, Amsterdam – (22. September, 2011) – Die GBTA Stiftung, die Forschungseinrichtung der “Global Business Travel Association”, und Egencia®, das Geschäftsreisemanagement-Tochterunternehmen von Expedia Inc., veröffentlichen heute die Ergebnisse ihrer zweiten jährlichen Studie über die europäischen Reiserichtlinien, in der die Trends und Effektivität der Reiserichtlinien untersucht werden.

Darüber hinaus können die Ergebnisse der Studie bezüglich der Aussichten der europäischen Abnehmer, auch mit denen der am 17. August herausgegebenen nordamerikanischen ‘Corporate Travel Policy: Benchmarking and Insight’ Studie verglichen werden.

„Es ist äußerst wichtig, dass alle Firmen ihre Richtlinien von innen betrachten, um sicherzugehen, dass sie ihre Ziele auch erreichen. Bei jedem sich auf der Strecke befindenden Reisenden gibt es einen optimalen Ansatzpunkt, wo die Firmen ihr Geschäft effektiver machen können, ohne einen Bruch mit der Geschäftsbank zu begehen und diese Studien erlauben uns, solche Punkte aufzudecken,“ sagte Paul Tilstone, Geschäftsführer der GBTA Europa. „Diese Studie zeigt uns, dass Richtlinien immer beständig bleiben trotz der steigenden Reiseausgaben – Die Wichtigkeit und der Fokus auf die Reiserichtlinien ist und bleibt ganz augenscheinlich ein wichtiger Faktor.“

Auf Grundlage der best practices und der Einsicht in 330 europäische Reiseeinkäufer, nimmt die Studie einen umfassenden Blick auf Richtlinien Aufträge versus Befolgung der Richtlinien, Konsolidierung, Buchungsprozesse, Servicequalität, Vorverkäufe, Genehmigungen vor Reiseantritt, Gruppen/Meetings und Notfälle, Reisenebenkosten, neben vielen anderen Faktoren – von denen wiederum alle Variablen beinhalten, die es erschweren, einen Reisestandard festlegen zu können.

“Mit Fluggesellschaften und anderen Reiseanbietern wie Hotels Ermäßigungen zu verhandeln, gehört zu den Topzielen des Reisemanagements“, sagte Christophe Pingard, Senior Vize Präsident von Egencia EMEA & APAC. “Unsere Studie zeigt, dass mit der steigenden Zahl der Unternehmen, die kein bevorzugtes Hotelprogramm haben (seit 2010 von 5% auf 20% in 2011 gestiegen), auch das höher werdende Einsparungspotenzial auf diesem Gebiet. Zum Beispiel hilft das Egencia Consulting Team bei der Implementierung des Hotel Programms, das Flexibilität und Kontrolle über die Kosten verspricht, indem es die Hoteldaten analysiert, den Konsum je nach Stadt analysiert und dementsprechend Verträge mit den Hotels aushandelt.“

Bestärkung der Reiserichtlinien

Ergebnisse deuten an, dass europäische Organisationen ihre Reiserichtlinien regelmäßig nachprüfen, 87% der Manager berichten, dass sie die Richtlinien innerhalb der letzten beiden Jahre überprüft haben.

Zusätzlich zeigt die Studie, dass europäische Firmen 2011 weniger tolerant bei Verstößen gegen die Reiserichtlinien geworden sind in Form von möglichen Nichterstattungen, die seit 2010 (14%) auf 21 % gestiegen sind, während die Zahl der Firmen, die keine Konsequenzen bei Verletzungen ziehen, von 20% auf 13% gesunken ist.

Premium Reisen

Die Prozentzahl der Travelmanager, die Premium Flugreisen in Regionen außerhalb Europas erlauben, legte 2011 im Vergleich zu 2010 zu: 46% erlauben nun Premium Reisen nach Nordamerika (noch 34% im Jahre 2010), in den Asien-Pazifik-Raum 38% im Vergleich zu 28% in 2010 und in den Mittleren Osten/ Afrika 50% versus 38% in 2010.

Bevorzugte Leistungsträger

Üblicherweise verhandeln Travel Manager Ermäßigungen bei Airlines und/oder anderen Anbietern basierend auf dem Volumen ihrer Reisenden.

- Ein Viertel (24%) der Firmen fordern ihre Reisenden dazu auf, Flüge von bevorzugten Airlines zu nehmen, wann immer sie verfügbar sind
- Nur eine von zehn (10%) verlangt niemals von den Reisenden, die bevorzugten Airlines zu wählen
- 72% der Reiserichtlinien begrenzen den Betrag, den Angestellte pro Nacht für das Hotel ausgeben können und 22% setzen eine Grenze für die buchbare Hotelkategorie

Zusätzliche Gebühren

Die Untersuchung sammelte Informationen darüber, ob und wie Firmen die zusätzlichen Gebühren überprüfen und kam zu dem Ergebnis, dass 63% der europäischen Einkäufer die Nebenkosten überprüfen (vs. 21% der nordamerikanischen Einkäufer). Und von den 37% der europäischen Einkäufer, die derzeit noch kein Tracking der Nebenkosten machen, planen 25%, dies in den nächsten zwölf Monaten zu tun.

Travel Manager in Europa haben ausgesagt, dass sie am ehesten dazu tendieren, die folgenden Zusatzkosten bei Flügen und Hotels zu erstatten:

- Die häufigsten Annehmlichkeiten bei Flügen, die Reiseeinkäufer erstatten, sind Gepäckkosten (73%) Änderungen der Reiseroute (51%), Mahlzeiten auf dem Flug (30%) und bevorzugte Sitzplatzwahl (21%).
- Die häufigsten Annehmlichkeiten bei Hotels, die Reiseeinkäufer erstatten, sind Parkgebühren (76%), Internetzugang (70%), Flughafentransfer (51%) und spätes Auschecken (25%).

Geringster verfügbarer Preis

Die Studie untersucht auch die Reiserichtlinienstandards rund um den geringsten verfügbaren Tarif, welcher den niedrigsten Tarif repräsentiert, der mit den Reiserichtlinien der Firma vereinbar ist.

- Buchungs-Zeitfenster: 56% der Befragten der Studie 2011 rechnen einen Spielraum in ihre Reiserichtlinien mit ein, den sie von den Reisenden erwarten, indem sie zugunsten eines günstigeren Tarifs einen früheren oder späteren Abflugzeitpunkt wählen als ursprünglich geplant
- Anschlussverbindungen: 35% der Befragten fordern die Reisenden auf, Anschlussflüge zu akzeptieren, wenn dadurch Ersparnisse gemacht werden können und durch diese Anschlussverbindungen die Reisezeit nicht unzumutbar ausgedehnt wird.
- Alternative Flughäfen: 29% der Befragten fordern das Anfliegen von Alternativflughäfen, wenn sie einigermaßen nah zum aktuellen Reiseziel sind

Richtlinien für Mietwagen und Bahn

60 Prozent der Travel Manager verlangen von den Reisenden, bestimmte Anbieter bei Autovermietungen zu wählen, 39 % fordern Reisende auf, Mittelklassewagen (B/C) zu buchen, während 33% anordnen, Fahrzeuge der Kompaktklasse (A/B) zu mieten.

Was Bahnreisen betrifft, geben 87% der europäischen Firmen die Serviceklasse vor, welche die Reisenden im Zug buchen sollen. Davon genehmigen 33% Erste Klasse (was 2010 noch 42% waren) und 56% geben die Reise in zweiter Klasse vor (verglichen mit 64 % im Vorjahr).

Die ausführliche Studie „Reiserichtlinien im Geschäftsreisemanagement-Einblicke und Vergleiche 2011“ können Sie hier herunterladen: https://www.egencia.de/public/de/de/promotion/landing-travel-policy/?Campaign_ID=701200000004GQE und hier http://www.gbta.org/Lists/Resource%20Library/Forms/Foundation_Research_and_Surveys.aspx, und wurde bei der jährlichen GBTA Konferenz in Amsterdam vorgestellt.

Über die GBTA Foundation

Die GBTA Foundation ist die Bildungs- und Forschungsstiftung des Geschäftsreiseverbands Global Business Travel Association (GBTA), der weltweit wichtigsten Organisation im Bereich Geschäftsreisen und Konzernversammlungen. Die mehr als 5000 Mitglieder der GBTA managen ein Volumen von über \$340 Billionen jährlich im Bereich Reisen und Meetings. GBTA stellt ein Netzwerk von 17000 Managern für Geschäfts- und Regierungsreisen sowie Meetings, wie auch Reiseservice Anbieter, Networking, Schulungen und berufliche Weiterbildung, Forschung, Nachrichten und Informationen sowie Interessenvertretung. Die Foundation wurde 1997 gegründet, um die GBTA Mitglieder und die Industrie als Ganzes zu unterstützen. Als führende Bildungs- und Forschungsstiftung in der Geschäftsreiseindustrie, ist die GBTA Foundation bestrebt, Initiativen zu finanzieren, die die Geschäftsreiseparte voranbringen. Die GBTA Foundation ist eine gemeinnützige Organisation im Sinne des § 501 (c) (3) IRC. Weitere Informationen unter: gbta.org und www.gbtafoundation.org

Über Egencia, ein Unternehmen der Expedia, Inc. Gruppe

Egencia ist das fünftgrößte Reisemanagementunternehmen der Welt. Als Tochterunternehmen von Expedia, Inc. (NASDAQ: EXPE), dem weltweit größten Online-Reisebüro, ist Egencia als einziger Anbieter eines vollständig integrierten Geschäftsreisesevices ein wichtiger Pfeiler des Konzerns. Die Branchenkenntnisse von Egencia sowie die vom Unternehmen eingegangenen Partnerschaften tragen dazu bei, dass immer wieder innovative Lösungen entwickelt werden, die die Branche revolutionieren. Durch die Kombination aus überzeugenden Offline-Dienstleistungen und dem leistungsstarken Online-Portal stellt Egencia ein in der Geschäftsreisebranche einmaliges Angebot bereit, das von den weltweiten Marktkenntnissen des Unternehmens und der technologisch ausgereiften Plattform flankiert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.egencia.de

Egencia und das Egencia-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Expedia, Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Artikel aufgeführten Logos bzw. Produkt- und Unternehmensbezeichnungen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. © 2011 Egencia, LLC. Alle Rechte vorbehalten. CST # 2083922-50
For more information, go to www.egencia.com.

###